

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

246 (5.9.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Zweites Blatt. Sonntag den 5. September (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Einladung zur Wahl der Beisitzer des Gewerbegerichts.

Nachdem die Amtszeit der Beisitzer des hiesigen Gewerbegerichts abgelaufen ist, sind gemäß §. 3 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht Neuwahlen der Beisitzer vorzunehmen.
Diese Wahlen finden am

Montag den 6. September d. Js.
von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr

statt.
Zu wählen sind 12 Beisitzer durch die Arbeitgeber aus ihrem Stande und 12 Beisitzer durch die Arbeiter aus ihrem Stande, sämmtlich mit sechsjähriger Amtsdauer.

Die Wahllokale befinden sich im Schulhaus Kreuzstraße Nr. 13 (Töchterchule) und zwar dasjenige der Arbeitgeber im Zimmer Nr. 5, zu ebener Erde, dasjenige der Arbeiter in der Turnhalle, Eingang durch den Hof.

Wahlberechtigt sind diejenigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet und seit mindestens einem Jahr in dem Bezirk der Stadt Karlsruhe Wohnung oder Beschäftigung haben.

Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich.

Als Arbeiter gelten auch Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mk. nicht übersteigt.

Hausgewerbetreibende gelten ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung ausüben.

Zur Stimmabgabe werden jedoch nur diejenigen zugelassen, welche in den Wählerlisten nach vorschriftsmäßiger Anmeldung eingetragen worden sind.

Wählbar sind diejenigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das dreißigste Lebensjahr vollendet, im letzten Jahre für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder solche erstattet haben und im Bezirk der Stadt Karlsruhe seit mindestens 2 Jahren wohnen oder beschäftigt sind.

Personen, welche zum Amt eines Schöffen unfähig sind, können als Beisitzer nicht berufen werden. Nicht wählbar sind daher:

1. Reichsausländer,
2. Personen, welche die Befähigung zum Amte eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben,
3. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
4. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

Die Leitung der Wahl erfolgt durch Wahlkommissionen, welche folgenbermaßen zusammengesetzt sind:

A. Wahlkommission für die Arbeitgeber:

Vorsitzender:

Ganser, Friedrich, Stadtrat.

Beisitzer:

1. Bang, Peter, Kleidermacher,
2. Barth, Jakob, Fabrikant,
3. Oberst, Albert, Tapezier,
4. Tenst, Karl Aug., Buchbinder.

B. Wahlkommissionen für die Arbeiter:

I.

(Abele, August, bis mit Fuß, Johann.)

Vorsitzender:

Williard, Adolf, Stadtrat.

Beisitzer:

1. Clever, August, Rentner,
2. Dengler, August, Drehermeister,
3. Lutz, Moris, Wirt,
4. Woerner, Wilhelm, Assistent.

II.

(Gabel, Adolf, bis mit Kraft, Wendelin.)

Vorsitzender:

Koelle, Robert, Stadtrat.

Beisitzer:

1. Boos, Karl, Rentner,
2. Dertel, Heinrich, Kaufmann,
3. Schaefer, August, Schreinermeister,
4. Scherer, Friedrich, Sekretär.

III.

(Kramer, Josef, bis mit Schifferdecker, Peter.)

Vorsitzender:

Homburger, Frig, Stadtrat.

Beisitzer:

1. Boek, Hermann, Kupferschmied,

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 9. Oktober d. Js.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule der **Gabriele Kopf**, ledig, in Neudorf bei Straßburg die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarlung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XIV. 2664. Das in der Scheffelstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Privatn Emma Erhardt, andererseits neben Bäcker Josef Neumaier gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließend des Grund und Bodens, tarirt zu 24500 M. Vierundzwanzigtausend Fünfhundert Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. August 1897.

Großh. Notar:

3.1. Beck.

Wohnungen zu vermieten.

— **Bernhardstraße 3**, nächst dem Durstschertor, ist wegzugehalber ein ganzer Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern mit Aussicht in den Großh. Fasanengarten nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre oder Klaurechtstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

— **Bernhardstraße 8**, in freier Lage, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, parterre links.

— **Georg-Friedrichstraße 33** ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kaiser-Allee 29** (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Kaiserstraße 25** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 30 im Laden, Eingang rechts.

— **Klaurechtstraße 10**, nächst der verl. Karlstraße, ist eine schöne Hinterhauswohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

10.4. **Körnerstraße 21** (Weststadt) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 530 Mark. Näheres bei **F. St. Nauch**, Werderplatz 31 im 2. Stock.

4.1. **Körnerstraße 23** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf 1. Oktober oder vorher billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

— **Kronenstraße 2** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

2.2. **Kronenstraße 18** (Schloßplatzseite) ist im Hinterhaus, ebener Erde, eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov., Küche und Keller, an eine kinderlose Familie auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

3.1. **Leopoldstraße 11** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Ludwig-Wilhelmstraße 19**, freie Lage, ohne Vis-à-vis, sind auf 1. Oktober zu vermieten: im 2. und 5. Stock je eine Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Mansarde, Gasanrichtung nebst allem Zugehör. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

* **Luifenstraße 41** (Neubau) ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44.

- 2. Eberle, Ernst, Wirt,
- 3. Weis, Jakob, Weinbändler,
- 4. Schaber, Friedrich, Assistent.

IV.

(Schildhorn, Franz, bis mit Zweifel, Karl.)

Vorsitzender:

Doering, Fr. Wilhelm, Stadtrat.

Beisitzer:

- 1. Kindler, C. A., Kaufmann,
- 2. Maisch, Friedrich, Rentner,
- 3. Nagel, Gustav, Rentner,
- 4. Paar, Ludwig, Rentner.

Die Stimmabgabe kann nicht durch Beauftragte geschehen.

Der Wähler, welcher seine Stimme abgeben will, tritt an den Tisch der Wahlkommission, nennt seinen Namen und Beruf und überlegt, sobald der Protokollführer den Namen in der Wählerliste aufgefunden hat, seinen Stimmzettel dem Vorsitzenden der Wahlkommission, welcher denselben uneröffnet in die Wahlurne legt.

Der Stimmzettel muß von weißem Papier, ohne äußere Kennzeichen und derart zusammengefalzt sein, daß die auf ihm verzeichneten Namen verdeckt sind. Stimmzettel, die hiegegen verstoßen, sind zurückzuweisen.

Karlsruhe, den 2. September 1897.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

Wohnungen zu vermieten.

* Mariastraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Schützenstraße, nächst dem Stadtgarten, ist der 3. Stock von 4 event. auch 6 schönen, freundlichen Zimmern, großer, schöner Küche nebst allem üblichen reichlichen Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 9, parterre.

Schützenstraße 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

2.1. Auf 1. Oktober ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Garten, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 24, Frankfurter Hof.

2.1. Im Neubau Wilhelmstraße 60 ist der 2. Stock von 4 oder 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 58 im 1. Stock.

— Eine schöne Wohnung, 4 Zimmer (eines mit Parkett und Balkon) ohne Vis-à-vis, mit reichlichem Zugehör, ist per sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Rudolfsstraße 28 im Laden oder Kronenstraße 33.

Wohnung zu vermieten.

— Eine hochelegante Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern nebst Mansarde mit Zugehör, ist per Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnung ist ohne Vis-à-vis und der Neuzeit entsprechend eingerichtet und kann täglich Morgens von 9 Uhr ab bis 5 Uhr Abends besichtigt werden. Zu erfragen beim Eigentümer, Kapellenstraße 72, parterre, zunächst der Kriegsstraße und dem Hauptbahnhof.

Neubau Winterstraße 40

sind der 2. und 3. Stock, je 4 Zimmer nebst Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

Wegen Wegzug

ist meine aus 5 Zimmern mit allem Zugehör bestehende, sehr angenehme Wohnung Ludwig-Wilhelmstraße 4, eine Treppe hoch, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei Braun, Stadtvicar.

— Im Neubau Georg-Friedrichstraße 21 sind Wohnungen im 1., 3. und 4. Stock mit je drei Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei H. Schröder.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zugehör, ist per Oktober an ansässige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kapellenstraße 72, parterre, zunächst Kriegsstraße und Hauptbahnhof.

* Morgenstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 44

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen, hohen Zimmern, sämtliche Böden mit Linoleum belegt, schöner, verglaster Veranda, sowie allem übrigen Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein geräumiges Zimmer ist an eine einzelne Person oder kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 64, 2. Stock.

* 2.2. Markgrafenstraße 52 ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

3.2. Karl-Friedrichstraße 4 sind im 4. Stock (3 Treppen hoch) 3 kleine, ineinandergehende Zimmer möbliert oder unmöbliert, jedoch ohne Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Werderstraße 92 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer auf 15. d. Mitts. zu vermieten.

* Kaiserstraße 49 ist im 6. Stock ein unmöbliertes Zimmer an eine alleinstehende Person auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Schützenstraße 58 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren auf den 15. September zu vermieten.

— Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, sofort zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße 11 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Uhländstraße 14 ist im 3. Stock links ein hübsch möbliertes Zimmer zum Preise von 12 Mk. sofort oder später zu vermieten.

— Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, in ruhigem, gutem Hause auf 1. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 75, eine Treppe hoch.

2.1. Ein schönes Zimmer mit guter bürgerlicher Pension ist sofort oder auf 1. Oktober an einen besseren Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

3.3. Werderplatz 34 sind zwei gut möblierte Zimmer mit prima Betten zusammen oder einzeln auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. Ebendasselbst ist auch eine möblierte Mansarde sofort zu vermieten.

— Ein schönes, zweifensstriges Parterrezimmer ohne Vis-à-vis ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfsstraße 28 im Laden oder Kronenstraße 33.

Ein schönes Zimmer

ist mit voller Pension sofort oder später zu vermieten: Jähringerstraße 32 im 2. Stock. * 2.2. erbeten.

— Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends.

* 2.2. Möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Westendstraße 4 im 3. Stock.

Ein schön möbliertes, größeres Zimmer mit einem oder 2 Betten ist zu vermieten: Kaiser-Allee 53 im 3. Stock. 3.3.

Möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Rüppurrerstraße 90 a, 3. Stock rechts. * 2.2.

Zu vermieten. — Eine möblierte Wohnung (Salon und Schlafzimmer) ist an einen besseren Herrn zu vermieten: Kriegsstraße 14 im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer, hübsch möbliert, auf die Straße gehend, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind an einen soliden Herrn sofort oder später billig zu vermieten: Hebelstraße 17 im Laden. 6.4.

* 10.3. Zu vermieten eine möblierte Wohnung, Salon und Schlafzimmer, in ruhigem Hause und freier Lage am Lydenplatz. Näheres Steinstraße 19 im 3. Stock.

Zimmer mit Pension. * 3.3. Kaiserstraße 235 im 3. Stock, nächst dem Kaiserplatz und unweit der Kunstgewerbeschule, ist ein gut möbliertes, sehr geräumiges Zimmer mit 2 Betten an 2 jüngere Herren, am liebsten Schüler, zu vermieten. Pension wird dazugegeben.

Zimmer, gut möbliert, am Sallenwäldchen, sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 1 im 2. Stock rechts.

3.1. Möbliertes Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 42 im 2. Stock.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später an einen gebildeten, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Gillingenstraße 7 im 4. Stock zu erfahren. 4.1.

Zu seinem, ruhigem Hause sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer (Salon und Schlafzimmer) im 2. Stock zu vermieten. Näheres Rheinbahnstraße 10 im 2. Stock.

* Akademiestraße 24 ist im Hinterhaus ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Leopoldstraße 22, zwischen Viktoria- u. Kriegsstraße, ist sogleich oder später ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer, still gelegen, zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch. * 2.1.

* Billige Pension für Schüler: Kaiserstraße 132, 4. Etage des Vorderhauses.

Werkstätte. — Ein geräumiger Seitenbau, zweistöckig, mit bequemer Zufahrt, als Werkstätte oder Lagerraum für ein größeres Geschäft passend, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres zu erfragen Augartenstraße 56 in der Wirtschaft.

Ein großer Hof mit Lagerstuppen und Bureau ist sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 43 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche. * 2.2. Zum ruhigen Lernen werden auf sofort zwei ungestörte Zimmer, womöglich mit besonderem Eingang und ohne Vis-à-vis, gesucht. Offerten unter Nr. 6259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.2. Ein junger Kaufmann sucht auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer mit Pension im südlichen oder östlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter W. M. 150 Akademiestraße 65, 2. Stock, erbeten.

22. Ein schön möbliertes, großes, freundliches Zimmer mit Pension wird zu mieten gesucht. Gest. Angebote sind unter Nr. 6235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht für 2-3 Wochen
ein gut möbliertes Zimmer zwischen Herrenstraße und Mühlbürger Thor. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6283 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht Pension
in gutem Hause für einen Primaner, nicht zu entfernt von der neuen Oberrealschule. Familienanschluss erwünscht. Offerten erbeten unter **A. B. 999**, Postlagernd Baden-Baden.

Zimmer gesucht,
möbliert und unmöbliert.
Karlsruher Wohnungsnachweis,
Rondellplatz.

Welche Familie,
am liebsten Näherin, wäre geneigt, ein j. Mädchen vom 1. Okt. bis 1. Jan. aufzunehmen entw. hier oder auswärts. Gest. Offerten unter Nr. 6186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
22. Ein einfaches jüngeres Mädchen für häusliche Arbeit zum sofortigen Eintritt gesucht: Grenzstraße 10 im 4. Stock.

22. Suche zum 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein braves, fleißiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Frau **Theodor Wöninger**, Kaiserstraße 142, eine Treppe hoch.

32. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Hirschstraße 35, eine Treppe hoch.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches das Zimmerweirbeiten versteht und servieren kann, findet Stelle im Kaiserhof am Marktplatz.

33. Ein anständiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, kann sofort oder auf 1. Oktober eintreten. Zeugnisse sind erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle: Kaiserstraße 187, Bel-Etage.

32. Gesucht auf 1. Oktober ein Mädchen (evangelisch), welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt: Sofienstraße 43, 2. Stock.

22. Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Solche, welche noch nicht gedient haben, werden bevorzugt. Näheres Beierthimer Allee 10, Maschinenfabrik.

22. Gesucht zu einer kleineren Familie auf 1. Oktober ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die üblichen Hausarbeiten besorgt und gute Zeugnisse besitzt. Lohn 50 Mark. Näheres, Bismarckstraße 53, zwei Treppen hoch, Nachmittags von 1 Uhr ab.

22. Auf 1. Oktober wird ein durchaus tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Näheres Leopoldstraße 46 im 2. Stock.

22. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 8 Hiel Stelle. Näheres Werderplatz 33 im Laden.

22. Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird bei hohem Lohn zu einer kleinen Familie gesucht: Kreuzstr. 3, eine Treppe hoch.

22. Auf 15. September wird ein solches, gut empfohlenes Mädchen, welches mit allen Hausarbeiten vertraut ist und kochen kann, gesucht: Westendstraße 4 im 3. Stock.

Ein Mädchen gelesenen Alters, welches in der Hausabhaltung erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Uplandstraße 5a, parterre, zwischen 8 und 5 Uhr.

22. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet sofort Stelle: Hardtstraße 2, Gasthaus, Mühlburg.

22. Frau Hauptlehrer Schönberger Wwe. sucht sofort ein tüchtiges Mädchen als Aushilfe für 4 Wochen: Kaiserstraße 57 im 4. Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen (evang.) kann auf 1. Oktober eintreten: Wilhelmstraße 58 im 1. Stock.

Ein solides, kräftiges Mädchen wird gesucht für geschäftliche Zwecke. Dauernde Stellung. Näheres Kaiserstraße 98 im Laden.

Gesucht wird auf 1. Oktober ein Mädchen (evangelisch), welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Hirschstraße 85 im 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Schützenstraße 11 im 3. Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Blumenstraße 9 im 2. Stock.

21. Ein einfaches, williges Mädchen, welches häusliche Arbeiten gerne verrichtet und etwas kochen kann, wird auf 8 Hiel gesucht. Näheres Herrenstraße 27 im Laden.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten, Küche u. ein Mädchen zu einem Kinde finden auf 1. Oktober Stellen. Näheres Kronenstraße 25 im 3. Stock.

20 000 Mark
sind auf 1. Hypothek auf 1. Oktober auszuleihen. Näheres bei **Theodor Veiner**, Ecke der Nebenhaus- und Müppurrerstraße 50.

12 000 bis 14 000 Mark
sind auf gute zweite Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 6287 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

21. Leitender und beratender Arzt für eine Wbysikalische und Bade-Anstalt gesucht. Offerten, welche discret behandelt werden, unter Nr. 6284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Oberinspektor für Volksversicherung, tüchtig in Organisation und Acquisition, für größern Bezirk gesucht. Offerten unter Nr. 6285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haupt-Agentur.
33. Eine sehr gut eingeführte **Unfall- & Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft** beabsichtigt, ihre Haupt-Agentur verbunden mit **grossem Incasso**, neu zu besetzen. Herren, welche auch auf Zuführung von Neuversicherungen bedacht sind, wollen ihre Offerten unter Nr. 5981 an das Kontor des Tagblattes richten.

Tüchtige Dekorationsmaler und Anstreicher
finden sofort bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. **Oskar Schurth**, Dekorationsmaler, 42. Karlstraße 34.

Tüncher-Gesuch.
33. Mehrere tüchtige Tünchergehilfen finden sofort Beschäftigung: Schützenstraße 47.

Ein tüchtiger Bauhölzer
kann sofort eintreten bei **H. Kiby**, Leopoldstraße 19.

Maler und Anstreicher,
tüchtige erhalten dauernde Arbeit bei **43. Carl Oberle**, Hebelstraße 1.

Schlosser
21. zu dauernder und lohnender Beschäftigung gesucht von **Nagel & Weber**, Karlstraße 70.

Schneider gesucht.
21. Zwei gute **Hoch-Arbeiter** sofort gesucht. **Ed. Bösch**, Schneidermeister, Waldstraße 41.

Ein tüchtiger Installateur,
gelernter Schlosser bevorzugt, wird gesucht. **Stefan Grötz**, Vforzheim, Luisenplatz 27.

Zuverlässige Schieferdecker und Bauspengler
finden fortwährend gegen gute Bezahlung und Reiseentschädigung, wenn sie längere Zeit im Geschäft bleiben, Beschäftigung bei **J. Friedrich**, Dachdeckerei u. Bauspenglerei in Kaiserslautern.

Ein junger, kräftiger Arbeiter
findet sofort dauernde Beschäftigung bei **J. Ems-holmer**, Müppurrerstraße 2a.

Ladnerin-Gesuch!
Eine tüchtige Ladnerin, welche bereits in einer Wurstkerei thätig war, findet dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 6207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tailenarbeiterinnen
sofort für dauernd gesucht: Mademiestraße 57.

Tüchtige Schirmnäherin
gesucht. Dauernde Arbeit bei guter Bezahlung. Offerten sind unter Nr. 6261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Verkäuferin
wird junge Dame von vorstellendem Aeußern in ein feines Geschäft gesucht. Dieselbe muß kurze Zeit volontieren, erhält jedoch sofortige Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin gesucht.
Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn zu baldigem Eintritt gesucht: Schloßplatz 10 im 3. Stock.

Köchin gesucht.
21. In der Restauration Frankfurter Hof, Durlacher Allee 24, wird auf 1. Oktober oder zu sofortigem Eintritt eine perfekte Köchin gesucht.

Jüngere Mädchen
finden in unserer Abteilung für Cartonage-Fabrikation dauernde Beschäftigung. **42. F. Wolff & Sohn.**

Jüngere Mädchen
für unsere Buchbinderei gesucht. **G. Braun'sche Hofbuchdruckerei.**

Westendstraße 2
findet ein gefestes, solides Mädchen, welches gut kochen kann, die Zimmerarbeit gründlich besorgt und zu waschen versteht, bei freundlicher Behandlung gut bezahlte Stelle. Nur solche mit Zeugnissen und längerem Verbleib in besseren Häusern finden Berücksichtigung.

Ein tüchtiges Mädchen
findet bei hohem Lohn sofort Stelle für die Küche: Müppurrerstraße 24a (Schloß Friedrichskron).

Dienstmädchen-Gesuch.
Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird per sofort oder bis 1. Oktober gesucht. Näheres Müppurrerstraße 68 im 4. Stock.

Kindermädchen-Gesuch.
22. Ein zuverlässiges, besseres Kindermädchen, welches auch etwas nähen kann, auf 1. Oktober gesucht: Kriegstraße 94 im 2. Stock.

2.2. **Dienstmädchen,**
sauber und willig, findet per 1. Oktober bei kleiner Familie dauernde Stelle: Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Zwei Hausmädchen und zwei Putzmädchen
finden in einem größern Hotel hier zum baldigen Eintritt Stellen. **Lohn 30 Mark des Monats.** Näheres durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

* **Mädchen gesucht,**
ein jüngeres, braves, für eine kleine Familie auf 1. Oktober oder früher. Näheres Kaiserstraße 81, drei Treppen hoch, im Zahnatelier.

* **Ein reinliches, fleißiges Mädchen**
für eine Familie mit 2 Kindern auf 1. Oktober gesucht: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

3.3. Eine solide, tüchtige **Kellnerin**
kann sofort eintreten. Lohn per Monat 15 Mark. Näheres Nowads-Anlage 1.

Aushilfskellnerinnen
gesucht im **Schützenhaus.**

6.4. **Als Lehrling**
findet ein junger Mann Aufnahme in der Eisenwarenhandlung von **L. J. Ettliger,** Kronenstraße 24.

Lehrstelle.
2.2. Auf dem Comptoir eines Fabrik-Geschäfts ist gegen sofortige Vergütung eine Lehrstelle offen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6273 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht
ein Lehrling gegen sofortige Bezahlung auf dem Bureau Kaiserstraße 128, eine Treppe hoch.

Lehrstelle.
Für das Comptoir eines Fabrikgeschäftes wird ein mit guten Schulzeugnissen versehener junger Mann aus achtbarer Familie gesucht. Vergütung wird sofort geleistet. Gesl. Offerten unter Nr. 6050 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling-Gesuch.
4.2. In unserm Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei. **Gebrüder Faber.**

Materialwaaren und techn. Drogenbranche.
Offene Lehrstelle.
In meinem **En gros-Geschäfte** ist zu baldigem Eintritt eine Lehrstelle durch einen jungen Mann mit guter Schulbildung zu besetzen.
2.2. **Max Schwab,** Akademiestraße 5.

Lehrmädchen.
*2.1. Zwei ordentliche junge Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen zu erlernen, können sofort eintreten: Kriegstraße 36 im Seitenbau.

Zwei tüchtige Fuhrknechte
können sogleich eintreten: Schillerstraße 17.

2.2. **Gesucht**
wird ein ordentlicher Junge von 14-16 Jahren für leichte Arbeit; solche, die schon in Druckereten waren, werden bevorzugt: Ecke der Markgrafen- und Kreuzstraße.

Stellen-Gesuche.
*3.2. Ein älterer, durchaus erfahrener, tüchtiger Buchhalter und Correspondent sucht dauernde, passende Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 6236 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. **E. j. Mann** (29 J.), unverh., z. St. i. B.-Baden, m. Buchf., Korresp. u. sämtl. Kontor-Arb. - a. b. Anwalt. - vertraut, gute Zeugn. u. Empf., sucht unt. solib. Anspr. in Karlsruhe sof. od. spät. Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 6239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein deutsches Fräulein, welches 2 Jahre in einem großen, amerikanischen Geschäfte bei den Büchern half, der englischen und deutschen Correspondenz mächtig ist, sowie auch in der engl. Stenographie und auf der Schreibmaschine bewandert ist und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht passende Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 6189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Praxis-Gesuch.
3.3. Verheirateter Arzt, der bereits 3 Jahre in Landpraxis thätig war, sucht sofort eine entsprechende, lohnende Praxis, am liebsten in einer kleinen Stadt Süddeutschlands. Derselbe würde auch von einem Kollegen Praxis sub forma Vertretung gegen Entschädigung übernehmen. Firm (Bartgeb) erwünscht. Offerten unter **G. 2118** befördern **Haasenstein & Vogler, A. G., Stuttgart.**

3.3. **Buchhalter,**
mit allen Systemen der Buchführung vertraut, wünscht sich per 1. Oktober zu verändern. Gesl. Offerten unter Nr. 6176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*4.3. **Ein junger Kaufmann,**
in allen Buchführungen sowie Comptoirarbeiten bewandert, sucht, gestützt auf Ia Referenzen, per sofort oder 1. Oktober or. Stellung. Dauernde oder Lebensstellung bevorzugt. Offerten unter Nr. 6187 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Kaufmann
mit prima Zeugnissen sucht per Oktober oder früher Lebensstellung. Offerten sind unter Nr. 6246 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Für Bank oder größeres Haus.
3.3. Ein hiesiger Geschäftsmann sucht nebenbei noch Stelle als Einlassierer. Caution kann gestellt werden. Offerten sind unter Nr. 6169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. **Stelle sucht**
ein Fräulein (Kette Rechnerin) mit schöner Handschrift in einem Bureau oder Comptoir für schriftliche Arbeiten auf 1. Oktober. Dasselbe ist cautionensfähig und würde auch irgend eine Filiale übernehmen. Gesl. Offerten mit Gehaltsangabe und Bedingungen unter Nr. 6233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin.
*2.2. Ein Fräulein aus achtbarer Familie, welches in einem feinen Tapissiergeschäft als Ladnerin ausgebildet wurde und daselbst längere Zeit als solche thätig war, sehr schön sticken kann, sucht in einem gleichen oder ähnlichen Geschäfte dauernde Stelle. Gutes Zeugnis steht zur Seite. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Gesl. Offerten wollen unter Nr. 6202 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*2.2. **Eine Köchin,**
welche der feinen sowie der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bis 1. Oktober Stelle. Offerten unter Nr. 6231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
*2.2. Ein Beamter mit geläufiger Handschrift sucht seine freie Zeit durch schriftliche Arbeiten (Abschriften, Reinschriften) auszufüllen. Offerten beliebe man unter Nr. 6242 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **Verloren**
wurde am Mittwoch ein Schlüsselbund in der

Pferdebahn, von der Waldbornstraße bis zur Westendstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 14 b im Laden.

R. Ostertag Sohn Nachfolger.
Geschäftshaus-Verkauf.
*2.2. In guter Lage der Weststadt ist ein gut unterhaltenes Haus mit Laden wegen anderm Unternehmen billigst zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 6247 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.
*2.2. **Sehr billig zu verkaufen:** 2 Bettstellen, polirt, mit Kasten, à 20 M., Schreibtisch 35 M., Tisch 6 M., Vertico 30 M., 2 französische Bettstellen in matt und blank 75 M. und 2 Ghiffonnières: Werderstraße 55 im Hinterhaus, parterre.

*2.2. Eine **Ladentheke**, 2,30 Meter lang, für Bäcker oder Spezereihändler, sowie gebrauchte Betten, Bettladen, Ghiffonnières, Schreibtische werden billig abgegeben: Waldbornstraße 32.

2.2. **Gewächshäuser**
in bestem Stande und solidester Eisenconstruction sind wegen baulicher Aenderung billigst abzugeben: Ruppurrerstraße 64, 2. Stock.

Möbel,
Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. c. kauft man am besten und billigsten bei **Karl Epple, Tapezier,** Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Ein Sopha in Plüsch
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 18 im Laden.

Ein schönes Sopha
ist zu verkaufen: Akademiestraße 13, 2. Stock.

Wagen-Verkauf.
*2.2. Ein **Break**, für Mehger oder Milchhändler geeignet, und ein gebrauchter **Victoriawagen** stehen zum Verkauf. Näheres Waldbornstraße 17.

Flaschenbier-Handwagen
billigst, auch auf Ratenzahlung, zu verkaufen: Göthestraße 4. *2.2.

Ofen-Verkauf.
2.2. Ein runder weißer Porzellanfüllofen, gut erhalten, für einen größern Raum geeignet (2 Meter hoch), ist billig abzugeben: Akademiestraße 5 im 2. Stock.

2.1. **Füllöfen,**
schöner, eiserner, fast neu, ist zu verkaufen: Amalienstraße 40 im 3. Stock.

Pferd-Verkauf.
3.3. Ein schweres Wagenpferd, 10 Jahre alt, als überzählig, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Bureau Kaiserstraße 9.

* **Eine schöne, gutgezogene Kasse**
mit Jungem ist an Kassenfreunde, wo sie gut behandelt werden, wegen Wezzug abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.
*2.2. Es wird ein rentables Haus, in welchem ein Spezereigeschäft betrieben wird oder betrieben werden kann, von einem Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Innere oder Weststadt bevorzugt. Offerten unter Angabe des Kaufpreises sowie Rentabilität sind unter Nr. 6241 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.
*2.2. Ein Geschäftsbaus mit Einfahrt, großem Hofraum und Werkstätte, in Mitte der Stadt, wird alsbald zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Hauskauf.**
Zwischen der Ritterstraße und dem Mühlburgerthor wird ein Haus mit Einfahrt bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Installations-Werkzeug

für Gas, Schneidzeuge etc. etc. in gutem Zustande zu kaufen event. zu leihen gesucht. Preise und Näheres unter Nr. 6282 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Lagerplätze zu verpachten.

Im Stadttheil Mühlburg, hinten beim kath. Kirchenplatz, sind ca. 1800 Qm Lagerplätze (auch für Gärtner sehr geeignet) im Ganzen oder theilweise sofort zu verpachten. Näheres Rheinstraße 9.

Einem tit. Publikum empfehlen wir unsere

Schnittzeichen-Schule

nach bewährter, auf berühmten Ausstellungen diplomirter Wiener Methode.

Erlernung nach eigenem Maassnehmen, leicht faßlich in kurzer Zeit. Ebenso ist den Schülerinnen Gelegenheit geboten, sich im praktischen Kleidermachen gründlich auszubilden. Eintritt jederzeit.

Empfehlungs-Schreiben liegen zur gefl. Ansicht auf. Achtungsvoll

Geschwister Hirschmann,
6.1. Jähringerstraße 29.

Tanz-Unterricht.

*3.2. Derselbe beginnt Dienstag den 7. September, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Gasthauses zum weißen Löwen, Kaiserstraße 21. Anmeldungen können jederzeit in meiner Wohnung gemacht werden.

Achtungsvoll

Joh. Scheer, Tanzlehrer,
Kaiserstraße 19.

*3.3. Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt am 13. Oktober für Herren, Damen und Kinder. Gest. Anmeldungen können gemacht werden Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Robert Klumpp,

Solotänzer a. D. des Großh. Hoftheaters,
Kaiser-Allee 19 im 1. Stock.

4.4. Meine Wohnung befindet sich jetzt

Kaiserstr. 147,

II. Stock,

Ecke der Lammstraße.

Dr. M. Kalbe,

American-Dentist.

24.24

Atelier

für künstl. Zahnersatz, Plombieren, schmerzlose Zahnoperationen etc. von
Jean Eckert, H. bellstraße 13.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

— Sprechstunden für
Zahnkranke!

Morgens von 8—12 Uhr,

Nachmittags von 2—6 Uhr.

M. Mansbach,

pract. Zahnarzt,
Kaiserstraße 56.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 6.

Gas-Glühlicht,

Patent Dr. Auer,

übertrifft = wohlbekanntermaassen = an Lichtfülle und vor Allem an Dauerhaftigkeit sämtliche Nachahmungen und stellt sich daher im Gebrauch = viel billiger = als diese!

Seit 1. September d. J.

bedeutende Preisermäßigung.

Bei größerem Jahresbedarf wird **Extra-Rabatt** gewährt.

Der Generalvertreter

des Gasglühlichts **Patent Dr. Auer**

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.



Junker & Ruh- Wurmbach- Irische- Regulirfüll- Oefen

in grosser Auswahl zu Originalpreisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfeffelstraße 7.
Colmar (Elsäß). (H. 10 Q.)

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Tristan und Isolde**. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. „König Marke“: Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vorverkäufe) findet noch bis einschließlich Samstag den 4. September, jeweils von 9-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., im Vormerkbüro statt.

Theater in Baden. Montag den 6. September keine Vorstellung wegen Vorbereitungen zu der am 7. September stattfindenden privaten Wohlthätigkeitsaufführung.

Dienstag den 7. September. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 3. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Zauberflöte**. Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. „Sarastro“: Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vorverkäufe) findet von Freitag den 3. bis einschließl. Montag den 6. September im Vormerkbüro statt.

Mittwoch den 8. September. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 3. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Das grobe Heud.** Volksstück in 4 Akten von C. Karlweis. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 9. September 2. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. In festlich beleuchtetem Hause: **Lohengrin** in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Freitag den 8. September an der früheren Tageskasse, und zwar: für Abonnements-Abtheil. B von 11-12 Uhr Vorm., für Abonnements-Abtheilung C von 12-1/2 1 Uhr Mittags und für Abonnements-Abtheil. A von 1/2 1-1 Uhr Nachmittags.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe) von Samstag den 4. bis einschließlich Mittwoch den 8. September, jeweils von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags im Vormerkbüro.

Freitag den 10. September. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 3. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Er muß auf's Land**. Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von Friedrich. — **Serpentinwalzer**. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 11. September. Abtheil. A (rothe Abonnementskarten). 4. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Moritur!** Drei Einakter von Hermann Sandermann. — „Teja.“ Drama in 1 Akt. — „Frischen.“ Drama in 1 Akt. — „Das Ewig-Männliche.“ Spiel in 1 Akt. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 12. September. Abtheil. C (graue Abonnementskarten). 4. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vorverkäufe) findet von Dienstag den 7. September und der zu der Vorstellung **Die Legende von der heiligen Elisabeth** von Samstag den 11. September an im Vormerkbüro statt.

Montag den 13. September. Theater in Baden. 3. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: **Das grobe Heud.** Volksstück in 4 Akten von C. Karlweis.

Neuheiten

Handarbeiten

treffen täglich zu mäßigsten Preisen ein.

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Schwarten-Abfälle

sowie alle Sorten Brennholz empfiehlt billigst

Louis Krutz, Waldstraße 44.

Café-Restaurant Grünwald.

Von heute ab jeden Abend 6 Uhr Anstich eines vorzüglichen **Märzenbiers** von der Fchrl. von Seldeneck'schen Brauerei.

H. Deter.

Gasthaus zum weißen Löwen,
Kaiserstraße 21.

Heute

Großes Tanzvergnügen.

Gottesauer Schlössle.

Heute Sonntag den 5. September

Großes Tanzvergnügen.

H. Remellius.

Durlach.

Restaurant zum Schlößle.

Vollständig renovirt.

Prachtvoller Ausflugsort, reizende Aussicht.

3 große schöne Säle mit Klavier u. Parquetboden zur Abhaltung von Tanz, Dinern u. Jagdessen etc.

Großer schattiger Garten mit gedeckter Veranda.

Emil Borel,

früher Küchenchef im Kasino des Westfäl. Dragonerregiments in Saarbrücken.

Panorama Festhalleplatz.

Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

Damen-Confection.

Den **Empfang** sämtlicher **Neuheiten**
für **Herbst** und **Winter**

in
**Jaquettes, Capes, Regenmänteln, Radmänteln, Kinder-
mänteln, Kinderjäckchen etc. etc.**

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und empfehle diese in **unübertrefflich
grosser Auswahl**

= zu den bekannt billigsten Preisen am Plage. =

Kaiser- und Lammstr. **E. Cohen,** Kaiser- und Lammstr.
Ecke, Ecke,
Specialgeschäft für Damenconfection.



2.2.

Das Modell

Karlsruher Rheinhafen 1898

bleibt nur noch 8 Tage in meinem Schaufenster ausgestellt.

F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

2.2.

Neue Ansichts-Postkarten!

Totalansicht der Südstadt.
Panorama und Messplatz.
Verschiedene Mondscheinansichten.
Neueste Sammelalben in allen Größen.
Gesellschafts- und Vereins-Alben.
Nach Auswärts Auswahlendungen franco!

Oehler's Kartenspezialitäten, Berderplatz 34a.



Bertha Mars
Sigmund Oestreicher
Verlobte.

Schweinfurt Karlsruhe
August 1897.

Schützengesellschaft Karlsruhe.



3.2. Wir bringen andurch zur gefl. Kenntnis-
nahme, daß unser

= Preisregeln =

am Sonntag den 5. ds. Mts., Nachmittags
2 Uhr beginnend, am Donnerstag den 9., Freitag
den 10., Samstag den 11. u. Sonntag den 12.
ds. Mts. von Nachmittags 3-7 Uhr Abends
fortgesetzt wird, wozu wir auch Nichtmitglieder der
Gesellschaft und Freunde des Regens freundlichst
einladen.

Der Verwaltungsrath.



Alpenverein.

Montag den 6. September,
Abends 8 1/2 Uhr,
Monatsversammlung
im Gartenlokale des
Museums.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1896:

Gesamt-Versicherungssumme	M. 5,081,880,300,
Einbezahlte Jahresprämie	M. 15,700,610.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangender Ueberschuss	M. 11,696,242,

oder 75 % der Jahresprämie,

20-jähriger Durchschnitt 74,78 %

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer
Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt ver-
möge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und
größte Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahm- oder Policegebühren.
Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.
Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.
Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
Telephon Nr. 342.



Büsten S. K. H. des Grossherzogs,
modellirt (20 centim. hoch), von Professor **Rudolf Mayer** in Karlsruhe,
in Galvano-Bronze und in sogenannter Elfenbeinmasse,

21. empfiehlt

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Neu renovirt!

Restaurant I. Ranges

Neu renovirt!

125.

Der Kaiserhof
in Baden-Baden.

Diners von 12—2 Uhr à 1.50 und 2 Mk. — Diners und Soupers à part zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Speisekarte. — ff. offene und Flaschenweine. — Vorzügliche Biere vom Fass.

A. BÜRKLE, früher Direktor „Hohenzollern“, Magdeburg.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 8. September.

Alte Post. Kapp, Portier v. Ohlingen. Härtich, Beamter m. Frau v. Metz. Walter, Ing. v. Frankfurt. Pohn, Mathematiker v. Lutwigsbafen.

Bayerischer Hof. Huber, Reis. v. Buhl. Göpferich, v. Bauerbach. Fril. Fickeln, Wüffelidame v. Freiburg. Fril. Johner, Modistin v. Paris.

Bratwurfiglücke. Spieler, Reis. v. Leipzig. Bausch, Kellner v. Ohlingen. Wolf, Kfm. v. Bensheim. Flender, Fabr. v. Weidenau. Mayer, Holzhdlr. v. Ueberlingen. Fell, Kfm. v. Stuttgart. Spieler, Kfm. v. Wallbün. Fischer, Arch. m. Frau v. Weisenheim. Reiff, Techn. m. Frau v. Berlin. Schultgen, Kfm. v. Neuwied. Schneiber, Kfm. v. Künzelsau. Jungmann, Reis. v. Bonnorf. Mayer u. Wederich, Lehrer v. Barmen. Letzge, Lehrer v. Witten.

Darmstädter Hof. Kromeyer, Oberlehrer m. Fam. v. Straßburg. Oef, Gäbler, u. Fril. Meier v. Stuttgart.

Erbrinzen. Hagemann, Oberförster m. Frau v. Glashütte. Frau Bleymann, Rent. v. Dresden. Kede, Kfm. v. Duden. Gahlbeck, Kfm. v. Köln. Keta, u. Matyama, Dr. mod. v. Straßburg. Gislam, Kfm. v. Mainz. Kalbheim, Kfm. v. Mülhausen. Vogel, Kfm. v. Lauffen. Morgenweg, Kfm. v. Nürnberg. Weinmann, Offizier v. Döllers.

Geist. Schönhoff, Kfm. v. Offenbach. Kraus u. Hermann, Kfl. v. Mannheim. Wittichen, Kfm. v. Frankfurt. Schnorf u. Fohmann, Kfl. v. Göttingen. Schuler, Kfm. v. Dresden. Westdorf, Unternehmer m. Fam. v. St. Avold. Wittmann, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Börsing, Kfm. v. Elberfeld. Adami, Braumstr. v. Würzburg. Reffert, Kfm. v. Necklinghausen. Stimpfel u. Seib, Withe v. Geisingen. Hiegler, Wech. v. Königshofen. Strauß, Kfm. v. Gannstall. Korb, Kfm. v. Wachenheim. Scholl, Kfm. v. Köln. Kylan, Kfm. v. Stuttgart. Neuburger, Kfm. v. Aischaffenburg. Degler, Kfm. v. Dentendorf. Nobel, Kfm. v. München. Wahn, Kfm. v. Leipzig. Steinbach, Kfm. v. Heiligenhausen. Wittenberg, Kfm. v. Stralsund. Weichert u. Nide, Kfl. v. Götting. Rupe, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Bessert, Kfm. v. Tütlingen. Kreuz, Kfm. v. Berlin. Kaffer, Kfm. v. München. Adolph, Kfm. v. Biebrich.

Goldener Adler. Schwenn, Insp. v. Mannheim. Gagnur, Lehrer v. Grenoble (Frankreich). Hassert, Gräbler u. Kischle, Mont. v. Stuttgart. Boppel, Photograph v. Gmünd. Fril. Bausbad, Rent. v. Tauberbischofsheim.

Goldene Traube. Stellenberg, Priv. v. Hamburg. Flüge, Kfm. v. Lahr. Wieland, Kfm. v. Neuhütten. Roth, Ziegelbref. v. Rauenberg. Gimbel u. Söhne, Kfl. v. Herrlinghausen. Wobly, Kfm. v. Straßburg. Jansen, Kfm. v. Elberfeld. Lindemann, Sell u. Bernede,

Kfl. v. Frankfurt. Wefers, Kfm. v. Gffen. Kong, Kfm. v. Weinhausen. Jäsinger, Kfm. v. Mülhausen.

Grüner Hof. Sanger, Kfm. v. Mannheim. Pfug, Kfm. v. Leipzig. Erdich, Priv. v. Stuttgart. Med, Kfm. m. Frau v. Bonn. Wilen, Kfm. v. Köln. Scharf, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Neustadt. Schröder, Kfm. u. Müller, Senatspräf. m. Frau v. Berlin. Etüdelin, Kfm. v. Straßburg. Kaufmann, Kfm. v. München. Durcau, Ing. m. Sohn v. Neuen. Lucos, Privatdozent v. Prag. Waier, Kfm. v. Jürich. Strider, Doktor v. Kopenhagen. Stolzenburg, Rechnungs Rath v. Charlottenburg. Staub, Kfm. v. Neustadt. Egent, Kfm. v. Wosbach. Penning, Fabr. v. Weipingen.

Hotel Germania. Hallwachs, Priv. m. Fam. v. Reims. Steinhaus, P. to. m. Frau v. Kabel. A. u. G. Neuburger, Priv. m. Frauen v. München. Sonnenhal, Priv. m. Fam. v. Berlin. Delhaus, Fabr. u. Gottschall, Priv. m. Frau v. Aachen. Dr. Wink, Advokat v. Wien. Rund, Dir. v. Wolfegg. Malpèce, Kfm. v. Paris. Etauver, Kfm. v. Mainz. Well, Kfm. v. Mülhausen. Kahn, Kfm. v. Luxemburg. Lottes, Kfm. v. Culmbach. de Groot van Gastel m. Frau v. Rotterdam.

Hotel Grosse. Heßlein, Kfm. v. Hamburg. v. Necum, Kfm. v. Neustadt. Fedelein, Leng u. Schmidt, Kfl. v. Frankfurt. Dohs, Kfm. v. Köln. Gfhenheim, Kfm. v. Konstanz. Eptro u. Stolpe, Kfl. v. Berlin. Mameel, Kfm. v. Bonn. Buschmann, Kfm. v. Bünde. Reinhardt, Kfm. v. Mainz. Veit, Kfm. v. Wolfeld. Lindheimer, Kfm. v. Aachen. Lewin, Kfm. v. Albenhan.

Hotel Leicht. Staudinger, Sekr. Oef. m. Frau v. Nürnberg. Ketter, Kfm. v. Frankfurt. Bink, Kfm. v. Straßburg. Feld, Kfm. v. Hannover. Link u. Doll m. Frau, Kfl. v. Freiburg. Bradeleberg, Fabr. v. Müllpe. Brugger, Fabr. v. Walefch. Casewig, Kfm. v. Bensheim.

Hotel Luz. Nees, Kfm. v. Düsseldorf. Schag, Kfm. v. Trierberg. Schuster, Kfm. v. Leipzig. Dießler, Kfm. v. Neustadt. Ruyhmann, Stud. v. Elberfeld. Schröder, Rent. m. Sohn v. Wiesbaden. Fril. Arndt u. Rapenstein, Priv. v. Gassel. Kaiser, Kfm. v. Berlin. Lannel, Kfm. v. Kronenberg. Wpfgmann, Kfm. v. Mannheim. Frau Wildhagen, Priv. v. Hamburg. Klee-schulte, Kfm. v. Gladbach. Hoppe, Beamter v. Magdeburg. Cauer, Kfm. v. Fulda. Gann, Lehrer v. Basel. Kleemann, Fabr. m. Frau v. Dürkheim.

Hotel Monopol. Jolob, Hauptm. v. Hallenstadt. Schmidt u. Rudy, Kfl. v. St. Johann. Hofmann, Angestellter m. Frau v. Herden. Fril. Bühler, Fril. Altmeri u. Fril. Köbler v. Baden. Müller, Sekr. Reis. v. Andernach. Unold, Beamter v. Linden (Wfalz). Geumann, Lehrer v. Walfschbach.

Hotel National. Hill, Kfm. v. Waldenburg. Schutele, Kfm. v. Schramberg. Kochmann, Kfm. v. Stuttgart. Wehger, Moriz u. Wormser, Kfl. v. Neustadt. Hillinger, Kfm. v. Halberstadt. Lezy u. Verntgen, Kfl.

v. Landau. Meyer, Kfm. v. Kasserlautern. Blechschmidt, cand. mod. v. Freiburg. Marx, Kfm. v. Dresden. Klendner, Fabr. v. Weidenau. Finlenbeiner, Fabr. v. Mannheim. Dreher, Kfm. v. Würzburg. Meyer, Weingroßhdlr. v. Nürnberg. Järinger, Ing. v. Köln. Seelling, Kfm. v. Greiz.

Hotel Viktoria. Alexander Emyrnopolos, Erzpriester m. Frau u. Sohn v. St. Petersburg. Wiche, Advokat m. Frau v. Paris. Brunner, Ing. v. Jürich. Stödlin, Ing. m. Frau v. Basel. Lepmann u. Bahert, Kfl. v. Stuttgart. Welzig, Salzbad u. Wolf, Kfl. v. Frankfurt. Förster, Priv. u. Mödel, Kfm. v. Wiesbaden. Schiffer, Kfm. v. Nirsen. Schöner, Pot. m. Frau v. Trierberg. Darmstädter, Kfm. v. Darmstadt. v. d. Linke, Kfm. v. Brüssel. Mohr, Reg. Vaurath v. Stettin. Zimmermann, Kfm. v. Mainz. Palm, Kfm. v. Freiburg. Schröder, Reg. Vaurath v. Götting. Frau Dittenbach v. Höchst. Schulze, Kaufmann m. Frau von M. Gladbach.

König von Preußen. Bender, Kfm. v. Oettingen. Eorn, Friseur v. Ostfosen. Brösel, Kfm. v. Götting. Bopp, Mont. v. Ansburg. Wöhle, Ing. v. Bruchsal. Pöschun, Reis. v. Lutwigsbafen. Posmar, Berichterstatter, u. Körner, Kaffier v. München. Lehman, Kfm. v. Baden-Baden. Waltau, Hoffänger m. Frau u. Stähler, Redakteur v. Hamburg. Kofrawasser, Gärtner v. Freiburg. Rahmer, Gäbler v. Bernhausen.

König von Württemberg. Schaufele, Kellner v. Gutmadningen. Martin, Kfm. v. Köln. Klou, Kfm. v. Mainz. Frank, Kfm. v. Buhl. Wenz, Kellner v. Dittenheim. Fril. Steiner, Priv. v. Wörzheim. Frau Schuh, Priv. v. Breitsach. Waier, Kfm. v. Ueberlingen. Dreher, Metzger v. Stetten.

Rassauer Hof. Werthelmer, Kfm. v. Appenhelm. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Birsch, Kfm. v. Leipzig. Marx, Priv. v. Wertheim. Bloch, Kfm. v. Sulzburg.

Park-Hotel. Ammann, Rent. v. Pittsburg (Amerika). Junl, Kfm. v. Frankfurt. Förster, Fabr. v. Wörzheim. Victor, Kfm. v. Heilbronn. Weeg, Kfm. v. Mariolsheim. Dr. Wolt, Arzt v. Freiburg. Engel u. Sträl, Kfl. v. Berlin. Battermann, Rentant v. Lüneburg. Fril. Walter, Erzleberin v. Paris. Schommann, Kfm. v. Weisenfels. Baumüller, Rent. v. Neu-Quinea. Vogt, Fabr. m. Sohn v. Lenzkirch. Nickel, Fabr. m. Frau v. Braunschweig. Steiner, Priv. v. Minbach.

Prinz Waz. Waier, Kfm. v. Landau. Buger, Kfm. v. Mülhausen. Frau Oruber, Priv. v. Baden.

Rose. Verdler, cand. mod. v. Neustadt (Wfalz). B. Fahrbach, Kfm., u. H. Fahrbach, Schüler v. Köln. Fril. Borgeb v. Berlin. Bachollet, Stud. v. Paris. Fril. Bohnert v. Leipzig.

Roth's Haus. Rindendorf, Kfm. m. Frau v. Grefeld. Weg, Mathschreiber m. Frau v. Lauburg.